

ABWASSERWERK DER GEMEINDE OSTBEVERN

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage

1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftliche Aktivität des Abwasserwerks Ostbevern besteht dauerhaft in der Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde Ostbevern. Das Abwasserwerk wurde bis zum 31.12.2012 als nicht wirtschaftlicher Betrieb im Sinne des Eigenbetriebsrechts und der §§ 107 ff. der Gemeindeordnung geführt.

Im Gemeindegebiet leben zurzeit 10.685 Einwohner, 8.635 Einwohner sind an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Das entspricht einem Anschlussgrad von 81 %. Das gesamte Leitungsnetz hat eine Länge von rund 84 km.

Zum 01.01.2012 erfolgte die Gründung der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts. Der Verwaltungsrat besteht insgesamt aus 15 Mitgliedern. Die Gemeinde Ostbevern ist mit folgenden Mitgliedern im Verwaltungsrat vertreten:

Herr Joachim Schindler
Herr Michael Füssel
Herr Werner Stratmann
Herr Ulrich Höggemann
Herr Sebastian Hollmann

Der Verwaltungsrat hat Herrn Thomas Taug als Vorstand für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

2. Ertragslage

Die Abwassermenge ist im Berichtsjahr um rund 5 % (19.598 m³) gestiegen. Sie betrug 386.280 m³ (Vorjahr: 366.682 m³), das entspricht einer Menge von rund 123 Liter pro Person und Tag. Der Entwässerungsgebührensatz lag im Berichtsjahr unverändert bei 2,20 € pro m³ Schmutzwasser und bei 0,50 € pro m² bebauter/befestigter Fläche für Niederschlagwasser. Die Niederschlagwassergebühr wurde nach dem Flächenmaßstab für insgesamt etwa 903.000 m² bebaute und befestigte Flächen erhoben.

Das Abwasserwerk Ostbevern erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 31.736,54 €.

3. Investitionen

Gemäß dem Kanalsanierungskonzept sind im Berichtsjahr folgende Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt worden:

1. Großer Kamp/nördlicher Bereich
 - in der Haupttrasse in offener Bauweise mit vollständiger Erneuerung der Hauptleitung und der Hausanschlüsse
2. in der Stichstraße im Schlauch-Relining-Verfahren
 - Reparaturen in diversen Einzelbereichen in geschlossener Bauweise im sog. Part-Liner-Verfahren

Weitere Maßnahmen erfolgen planmäßig in den kommenden Jahren.

Als Neubau- bzw. Erschließungsmaßnahmen wurden Kanalisationsarbeiten im BG "Kohkamp II" und im BG "Wischhausstraße I" abschließend durchgeführt.

Im Kläranlagenbetrieb waren keine Investitionsmaßnahmen erforderlich. Bei einem durchgeführten Energietest der RWE stellte sich der Energieeinsatz wiederholt als optimal heraus.

Das erste Wiederholungsaudit der Abwasserkooperation Telgte – Everswinkel – Ostbevern (TEO) konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

4. Bilanzstruktur

Finanzierung

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital (langfristig) beträgt 133 % (Vorjahr: 162 %).

Vermögensaufbau

Das Verhältnis von Anlagevermögen zu Umlaufvermögen beträgt 741 % (Vorjahr: 362 %).

Anlagendeckung

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Anlagevermögen beträgt 42 % (Vorjahr: 53 %).

Zahlungsfähigkeit

Das Verhältnis von flüssigen Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten beträgt 104 % (Vorjahr: 4.215 %).

Die Finanzausstattung des Abwasserwerkes ist damit, wie in den Vorjahren, als ausreichend zu bewerten.

II. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Ergebnis einer etwa 10jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit der Abwasserbetriebe der Stadt Telgte und der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern wurde zum 01.01.2012 die Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts als Gesamtrechtsnachfolgerin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Abwasserbetriebes der Gemeinde Ostbevern gegründet.

Das neue Kommunalunternehmen wird die bisherigen Aufgaben und künftigen Herausforderungen der Abwasserbeseitigungspflicht für die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern wahrnehmen. So realisiert die Abwasserbetrieb TEO AöR eine gemeinsame strategische Unternehmensführung, eine wesentliche Optimierung der Organisationsstruktur, eine Steigerung der Effizienz durch Bündelung von Aufgaben und Einsparungen innerhalb der variablen Kostenstrukturen. Mittels einer langfristigen gemeinsamen Unternehmensentwicklung lassen sich weitere Potenziale für die beteiligten Kommunen erschließen.

Durch die Wahl der Rechtsform „Anstalt öffentlichen Rechts“ ist die kommunale Einflussnahme der politischen Entscheidungsträger der Gemeinde Ostbevern gesichert. Es wird eine interne Spartenrechnung zur Untergliederung der Vermögen und Schulden, der Ergebnisrechnung sowie der Gebührenkalkulation eingeführt.

III. Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 01.01.2012 erfolgt eine Entnahme der nicht zweckgebundenen Kapitalrücklagemittel in Höhe von 1.233.797 € durch die Gemeinde Ostbevern.

Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Risiken für ungünstige künftige Entwicklungen des Betriebes, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar und nachhaltig beeinflussen können, sind zurzeit nicht erkennbar.

Ostbevern, den 06.05.2012

Joachim Schindler
Betriebsleiter